

Langstreckenlauf für die Nachsorge

Esslingen. Drei Läufer des TSV Lichtenwald, von denen zwei aus dem Verbreitungsgebiet der NWZ stammen, haben über 3700 Euro für eine sozialmedizinische Einrichtung im Kreis Esslingen gesammelt. Karlheinz Dravec aus Reichenbach an der Fils (l.), Armin Storz (2. v. l.) und Bernhard Bucher aus Ebersbach (r.) liefen in 19 Tagen vom nördlichsten Punkt auf den höchsten Punkt Deutschlands - von Sylt auf die Zugspitze. Jeder der Ultraläufer bekam von Spendenwilligen für einen zurückgelegten Kilometer einen Euro, wodurch die drei insgesamt 3720 Euro sammelten.



TSV LICHTENWALD

Vertreter der sozialmedizinischen Nachsorge mit dem Scheck.